

Was interessantes zu CC-Lizenz-Bildern

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 10. Dezember 2014, 20:41

[Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)

Es gibt Menschen, die extrovertiert genug sind, nicht immer nur an ein monetäres Equivalent zu denken ...

Und genau das negiert das Urteil. Es sagt im Wesentlichen, dass etwas, wofür man kein Geld verlangt, auch nichts wert ist.

Ich persönlich habe schon einen Haufen Zeug unter Open-Source-Lizenzen veröffentlicht, aber in der Regel bewusst nicht unter CC-0 oder ähnlichem. Ich möchte kein Geld dafür, aber ich will, dass man meine Lizenzbedingungen einhält. Und dafür finde ich es ehlich gesagt ziemlich ungeschickt, wenn dieses Gericht jetzt meint, ansagen zu müssen, dass man, wenn man meine Lizenzbedingungen verletzt, nichts zu befürchten hat, weil mein Werk ja sowieso nichts wert ist.